

Technisches Merkblatt

Fastac Forst®

Rundholzspritzmittel gegen rinden- und holzbrütende Borken- und Werftkäfer, zugelassen für FSC-Zertifizierte Wälder

Anwendung	<p>Fastac Forst ist ein Rundholzspritzmittel auf Basis eines synthetischen Pyrethroids mit Kontakt- und Frasswirkung. Fastac Forst bietet sicheren Schutz mit ausgeprägter Sofortwirkung und langer Wirkungsdauer bei sehr geringer Aufwandmenge. Die Wirkung ist weitgehend witterungsunabhängig. Bei Fastac Forst ist die volle Wirksamkeit auch bei niederen Temperaturen gegeben. Der geringe Dampfdruck schützt vor Verdampfen bei Hitze. Der ange-trocknete Spritzbelag hat eine sehr gute Regenbeständigkeit.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- FSC zugelassen- lichtstabiles Pyrethroid- Kontakt und Frassgift- erfasst alle Entwicklungsstadien der Schädlinge- wasseremulgierbares Konzentrat- in Anwendungskonzentration lösemittelfrei <p>Schutzwirkung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wirkt vorbeugend gegen Rinden- und Holzbrütende Borken- und Werftkäfer an berinde-tem Rund- und Schnittholz- Nicht geprüft gegen den Schwarzen Nutzholzborkenkäfer
Technische Daten	<p>Wirkstoff 15 g/l Alpha-Cypermethrin, Zulassungsnummer: W-6062 Anwendungskonzentration 1-2 %ig Lagerbeständigkeit 36 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde), möglichst kühl la-gern (10-20 °C). Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Lieferform Suspensionskonzentrat (SC) Gebinde Siehe Preisliste Dichte DIN EN 53217 1 g/cm³</p>
Verarbeitung	<p>Sprühen.</p> <p>Fastac Forst eignet sich für eine Anwendung im zeitigen Frühjahr, sobald die Stam-moberfläche abgetrocknet ist, bzw. beim Poltern des Holzes. Die Anwendung gegen Bor-kenkäferarten und Werftkäfer erfolgt im Spritzverfahren. Kontrollierte Geräte mit Mehrbe-reichsdüsen und Arbeitsdruck unter 3 bar verwenden zur Vermeidung von Abdrift. Bei der Polterbehandlung werden alle Aussenseiten gründlich benetzt und anschliessend wird das Polter von der Fuss- und Kopfseite gründlich durchgespritzt. Sind grosse Holzmengen im Polter zu schützen, sichert eine lagenweise Behandlung den gewünschten Erfolg. Selbst mit grösstem Spritzdruck ist es nicht möglich, Stämme im Innern eines Polters vor Käfer-befall zu schützen.</p> <p>Reinigung der Geräte Mit Wasser (Spülwasser als Verdünnungswasser für Spritzbrühe verwenden).</p>
Anwendungsempfehlung und Indikationen	<p>Anwendung auf liegendem Rundholz im Wald und auf Lagerplätzen Fastac Forst ist mit bis zu 2 % iger Anwendungskonzentration bewilligt. Zur Bekämpfung von rinden- und holzbrütenden Borkenkäfern kann die Anwendungskonzentration von Fastac Forst entsprechend der erforderlichen Wirkungsdauer angepasst werden.</p> <p>Die Wirkungsdauer bei der höchstzulässigen Konzentration von 2 % beträgt mindestens 20–24 Wochen. Bei Anwendung von Fastac Forst mit 1 %iger Konzentration wird ein Lagerschutz für 8-12 Wochen erreicht.</p>

	<p>Gegen rinden- und holzbrütende Borkenkäfer vor dem Einbohren bei festgestellter Gefährdung (vorbeugend): Bis 8-12 Wochen Schutzdauer: 1% (1l/100 l Wasser), Bis zu 20-24 Wochen Schutzdauer: 2% (2l/100l Wasser).</p> <p>Gegen rindenbrütende Borkenkäfer Vor dem Einbohren bei festgestellter Gefährdung (vorbeugend) und bei festgestelltem Befall (nach Befallsbeginn). Für eine Dauerwirkung von 8-12 Wochen: 1% (1 l/100 l Wasser) Für eine Dauerwirkung von 20-24 Wochen: 2% (2l/100 l Wasser)</p> <p>Gegen holzbrütende Borkenkäfer Nach Befallsbeginn (im Frühjahr): 1% (1 l/100 l Wasser), 2% (2 l/100 l Wasser).</p> <p>Gegen Werftkäfer Spritzbrühmenge gegen Borkenkäfer und Werftkäfer: Einzelstämme, Schichtholz, lagenweise Behandlung 2.5-3 l/m³. Die Höhe der Polter bei der Behandlung darf 2 m nicht überschreiten, um die Abdriftgefahr zu vermindern.</p>
<p>Besondere Hinweise</p>	<p>Ökotoxizität Fischgift. Nicht in der Nähe von Oberflächenwasser einsetzen, auf Windrichtung achten. Auf Futterwiesen und Weiden gelagertes Rundholz darf nicht gespritzt werden. Rundholzspritzmittel müssen auf trockene Rinde gesprüht werden und vor dem ersten Regen mindestens 12 h trocknen können. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.</p> <p>Bienenschutz Fastac Forst wurde als bienengefährlich eingestuft. Das Produkt darf somit nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.</p> <p>Der Verbraucher trägt das Risiko für Schäden, die auf Umstände zurückzuführen sind, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die aus unsachgemäßer Lagerung oder Anwendung des Produktes entstehen.</p>
<p>Sicherheitsdaten</p>	<p>Kennzeichnung / Transportvorschriften Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Abfallcode 02 01 08 S</p> <p>Schutzmassnahmen / Vorsichtsmassnahmen Nicht einnehmen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Nur bei guter Belüftung verarbeiten. Bei Berührung mit der Haut oder den Augen sofort gründlich mit viel Wasser abwaschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit Gesicht und Hände mit Seife waschen. Von Kindern fernhalten.</p> <p>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe und Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.</p> <p>® eingetragenes Warenzeichen der BASF Schweiz AG</p>

arbezol

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch